



Bundesministerium
für Gesundheit



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Digitalisierung im Gesundheitswesen, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Informationen zum Arbeiten im BMG finden Sie [hier](#).

Wir suchen für das Referat 126 „Implantateregister Deutschland (IRD)“ am Dienstort Bonn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten

als technische Projektleiterin / technischen Projektleiter

(m / w / d)

Es ist beabsichtigt, die Aufgaben des Referates 126 voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2028 zum Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zu verlagern.

Wir bieten:

- Eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine unbefristete Einstellung oder die Übernahme im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung,
- bei Beamtinnen bzw. Beamten mit Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst ist eine Übernahme bis zur Besoldungsgruppe A 14 und bei Tarifbeschäftigten - je nach Qualifikation - eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 TVöD mit Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und betrieblicher Altersversorgung (VBL) möglich,
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von bis zu 330 € monatlich,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von 23,28 €,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- [familien- und vereinbarkeitsfreundliche](#), flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere mobile Arbeit, Gleitzeitregelungen, Arbeiten in Teilzeit, Sabbaticals),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Aufgabengebiet:

- Technische Leitung der Weiterentwicklung des Implantateregisters Deutschland,
- Leitung des technischen Betriebs der Registerstelle und der Geschäftsstelle,
- Konzeption und Gliederung in Teilprojekte,
- Vorgabe der Richtlinien für Design, Implementierung und Dokumentation,
- Konzeption von Datenflussmodellen, Datenstrukturen und Schnittstellen,
- Prüfung und Bewertung von Realisierungsalternativen,
- Steuerung der Umsetzung durch interne und externe Mitarbeitende sowie
- Kommunikation mit heterogenen Interessensgruppen.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Uni-Diplom) in den Fachrichtungen Informatik, Informationstechnik, Mathematik, Physik, Bioinformatik, Medizininformatik, Wirtschaftsinformatik, oder Data Science,
- Erfahrung in der Leitung von IT-Projekten, insbesondere auch mit agilen Methoden, und in umsetzender Rolle (z. B. in der Entwicklung oder Softwarearchitektur),
- sehr gute Kenntnisse von Micro-Service-Architekturen im Java-Umfeld,
- Erfahrungen im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz (BSI-Grundsatz und Umsetzung der IT-Sicherheitsvorgaben für Bundesbehörden),
- möglichst Erfahrung in der (auch englischsprachigen) Steuerung von Werkvertragsnehmern in heterogenen Teams sowie
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Persönliche Anforderungen:

- Zielsicheres Auftreten in Gesprächssituationen und Beratungen, Verhandlungskompetenz,
- ausgeprägte Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation und Koordination, Kommunikationskompetenz,
- Befähigung zu konzeptioneller Arbeit, Freude an Teamarbeit, Organisationsgeschick,
- hohes Maß an Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- Eigeninitiative, Selbständigkeit und Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten,
- Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft sowie
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Das BMG hat die Urkunde der Charta der Vielfalt im Jahr 2015 unterzeichnet und gewährleistet und fördert aktiv die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss ([Zeugnisbewertung](#)).

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **20.11.2026 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem. Bitte laden Sie Ihre **vollständigen** deutschsprachigen Bewerbungsunterlagen als PDF-Datei hoch: Motivationsschreiben, Lebenslauf mit bisherigen Berufserfahrungen, Nachweis aller Ihrer bisherigen Studienabschlüsse mit Notenübersicht, Arbeitszeugnisse, bei Beschäftigung

im öffentlichen Dienst: dienstliche Beurteilungen (inkl. der aktuellsten - max. 24 Monate alt), ggfs. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung. Wir bitten um Verständnis, dass wir nur vollständige Bewerbungsunterlagen für das Auswahlverfahren berücksichtigen. Unvollständige Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2026-043/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2026-043** an. Zusätzlich können Sie sich über den [Auswahlprozess informieren](#).